

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

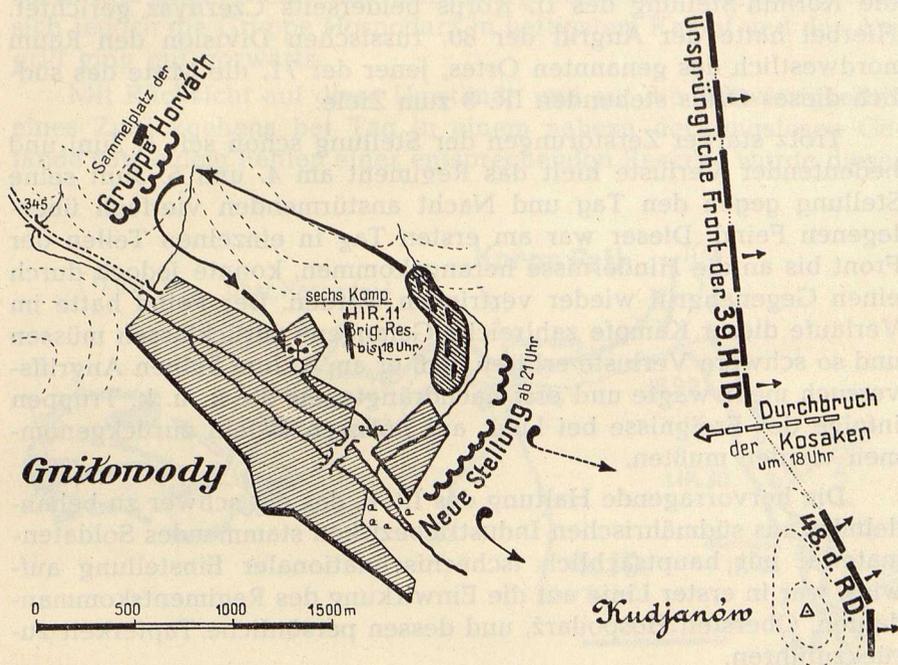
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schoben worden. Diese entschlossene Waffentat gewann somit eine Tragweite, die sowohl von den österreichisch-ungarischen als auch von den benachbarten deutschen Befehlsstellen voll erkannt und gewürdigt worden ist.



Oberst Eduard Hospodarž

Hospodarž wurde als Sohn eines Offiziers am 7. Oktober 1862 in Graz (Steiermark) geboren. Nach Besuch der deutschen Realschule und der Infanteriekadettenschule in Prag kam er nach seiner Ausmusterung im August 1882 als Kadett zum IR. 21. In diesem und im IR. 16 diente er als Subalternoffizier, kam als Hauptmann zum IR. 90, als Major zum IR. 6 und wurde im November 1912 Kommandant des FJB. 31. Ein Jahr später zum Oberstleutnant befördert, zog er mit diesem Bataillon im Jahre 1914 ins Feld und wurde im Mai 1915 Oberst.

Vom Juni bis September 1915 war Hospodarž Kommandant eines kombinierten Jägerregiments, bis März 1917 Kommandant des IR. 8, sodann bis zum August 1917 Kommandant der 7., schließlich der 8. IBrig. Für sein Verhalten im Sommer 1916 erhielt Hospodarž das Ritterkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens und den Freiherrnstand.

Im März 1918 wurde er zur Niederschlagung der Aufstandsbewegung nach Montenegro kommandiert, wo er unter zahlreichen Kämpfen bis November 1918 verblieb. Nach Beendigung des Krieges trat Generalmajor Freih. v. Hospodarž in den Ruhestand und erhielt anlässlich des 25. Gedenktages der Schlacht von Tannenberg den Charakter eines Generalleutnants a. D.

Er lebt derzeit in Wien.